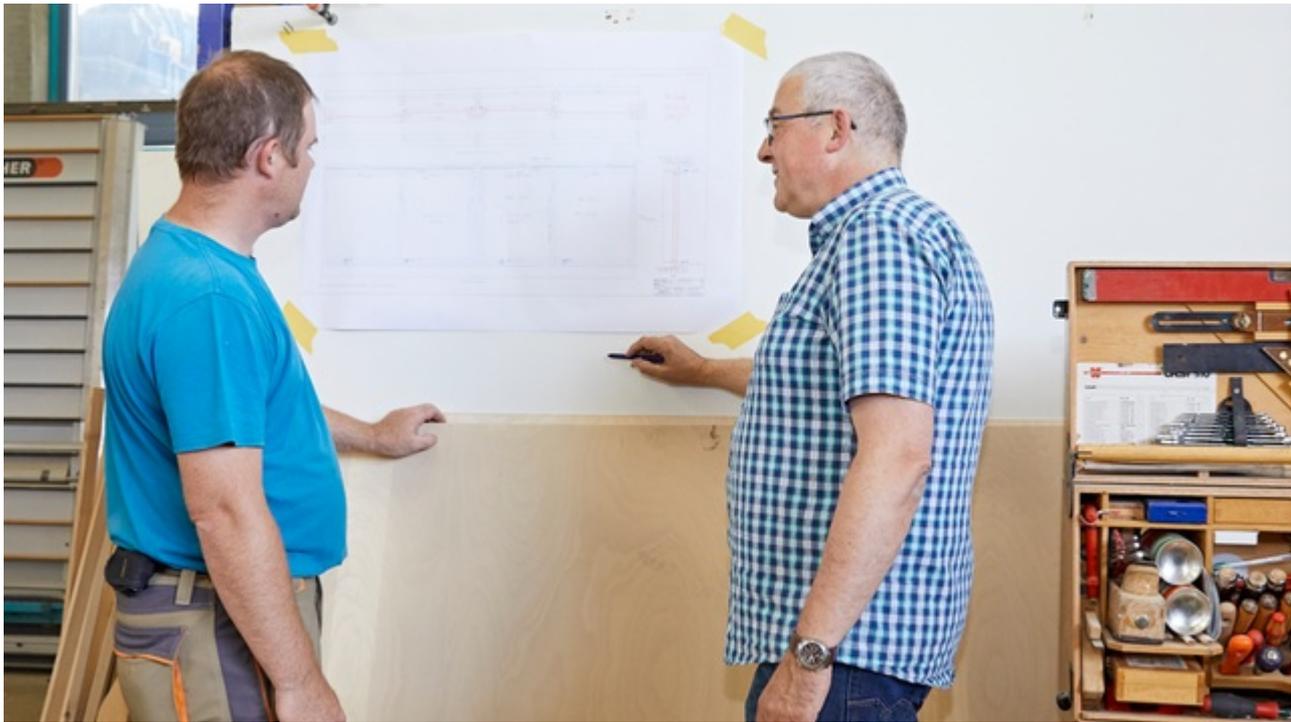


Artikel vom 04.01.2019

Neue Arbeitsmarktzahlen

Rekordwerte zum Jahreswechsel



Arbeitsmarkt

Das Jahr 2018 ist am bayerischen Arbeitsmarkt mit einem neuen Rekordwert zu Ende gegangen. Die Zahl der Arbeitslosen im Freistaat lag im Dezember bei 203.256. Das ist der niedrigste Monatswert für einen Dezember seit 1980. Verglichen mit dem Vorjahr sank die Zahl der Jobsucher um rund 10.354. Die Erwerbslosenquote blieb gegenüber dem November unverändert bei 2,7 Prozent. Zum Vergleich: Die bundesweite Arbeitslosenquote lag bei 4,9 Prozent.

Die Bayerische Arbeitsministerin Kerstin Schreyer sagte: „Die Veröffentlichung der Arbeitsmarktdaten sind eine verspätete, aber umso erfreulichere Bescherung: Die Arbeitslosenquote liegt unverändert zum Vormonat bei 2,7 Prozent und bedeutet einen historischen Tiefstand in einem Dezember.“ Der positive Trend am bayerischen Arbeitsmarkt setze sich eindrucksvoll fort: „Mit 2,9 Prozent war auch im Jahresdurchschnitt 2018 die Arbeitslosigkeit in Bayern so niedrig wie noch nie. Besser könnte der Start ins neue Jahr nicht sein.“

Mit fast 5,7 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gebe es in Bayern außerdem einen historischen Beschäftigungshöchststand. „In den vergangenen zehn Jahren sind in Bayern rund eine Million zusätzliche Arbeitsplätze entstanden. Jetzt gilt es, die aktuellen Herausforderungen wie Digitalisierung, Fachkräftesicherung und demografische Entwicklung gemeinsam zu meistern, um die Erfolgsgeschichte auch im Jahr 2019 weiterschreiben zu können“, so Schreyer abschließend.